



MAK

Presseinformation

MAK DESIGN SALON #02

STUDIO FORMAFANTASMA. The Stranger Within

Zeitgenössische Designintervention in der MAK-Expositur
Geymüllerschloß

Press Preview	Dienstag, 10. September 2013, 18:00 Uhr
Eröffnung	Dienstag, 10. September 2013, 19:00 Uhr
Ausstellungsort	MAK-Expositur Geymüllerschloß Pötzleinsdorferstraße 102, 1180 Wien
Ausstellungsdauer	14. September – 1. Dezember 2013
Öffnungszeiten	Jeden Samstag und Sonntag 11:00–18:00 Uhr
Öffnungszeiten während der VIENNA DESIGN WEEK (27.9.–6.10.2013)	Fr, 27.9., und Fr, 4.10., 14:00–18:00 Uhr Sa, So 11:00–18:00 Uhr

Gesellschaftlich ambivalente Haltungen gegenüber dem „Fremden“ thematisiert das Studio Formafantasma (Simone Farresin, *1983 und Andrea Trimarchi, *1980) mit der Ausstellung *The Stranger Within* im Rahmen des *MAK DESIGN SALON #02*. Bereits zum zweiten Mal öffnet das MAK mit dieser programmatischen Reihe das Empire- und Biedermeierambiente der MAK-Expositur Geymüllerschloß für zeitgenössische Designpositionen. Im Dialog mit der historischen Substanz des Gebäudes beschäftigt sich *The Stranger Within* in insgesamt sieben Rauminterventionen mit dem paradoxen Phänomen von Fernweh und biedermeierlicher „Heimeligkeit“, das beim Besuch des Geymüllerschloßes erlebbar wird.

Subtil reagieren die experimentellen Objektserien von Formafantasma auf die Faszination des „Exotischen“, die sich im Baustil des Geymüllerschloßes widerspiegelt. Indische und arabische Stilzitate in Fassadenornamentik und Interieur erzählen von der damaligen Vorliebe für die Kulturen des Orients. „In einer globalisierten Welt, in der der Begriff ‚Exotik‘ seine Bedeutung verliert, laden wir den Betrachter ein, genauer hinzusehen und auf der Suche nach Inspiration für die Gestaltung von Gegenwart und Zukunft den Blick nach innen und in die Vergangenheit zu richten“, so die Designer.



MAK

Das zentrale Werk *The Stranger Within, Nodus Rug*, 2013, ein eigens für den Blauen Salon des Geymüllerschlossels entworfener, in Zusammenarbeit mit der italienischen Firma Nodus hergestellter Teppich, erinnert an eine überdimensionale Maske als mystisches Sinnbild des Fremden, die sich aus der Textur und Farbigkeit der Räumlichkeiten ableitet. Im Zentrum des Salons aufgerichtet, wirkt der Teppich wie ein Totem, um den sich die übrigen Exponate über die restlichen Räume verteilen. Die textile Arbeit entstand in Referenz an die von den Nationalsozialisten vertriebene jüdische Familie des Textilfabrikanten Isidor Mautner, die von 1888 bis 1938 im Besitz des Schlossels war. Die Kombination des Teppichs mit Objekten aus aufgeblasenen und ausgehärteten Schweinsblasen, wie beispielsweise *Bladder Chandelier*, 2013 weckt Assoziationen zu folkloristischen Karnevalbräuchen.

Mechanismen kolonialer Machtstrukturen und heutiger Migrationspolitik thematisiert die Objektserie *Molding Tradition*, 2009. Ausgehend von den arabisch-afrikanischen Einflüssen auf die europäische Keramikproduktion nehmen Formafantasma Bezug auf die aktuellen Migrationsströme aus Afrika und reflektieren Themen wie nationale Identität oder Rassismus. In Anspielung an die sizilianische Traditionskeramik *Teste di moro* zeigen Gefäße in Bojenform applizierte Flüchtlingsportraits.

Die für die MAK-Ausstellung weiter bearbeiteten Werkzyklen *Botanica*, 2011, und *Craftica*, 2012 widmen sich innovativen Materialentwicklungen oder -nutzungen. Ihr Gegenüber im Geymüllerschlossel finden die aus tierischen oder pflanzlichen Abfallstoffen entwickelten Arbeiten in einem um 1840 zur Gänze aus Schmetterlingsflügeln gefertigten Kunstblumenbouquet. „So wie die naturerforschende Ära des Biedermeier von der Industriellen Revolution, wird die derzeitige Digitale Moderne von der Suche nach alternativen Rohstoffen und Fertigungstechniken sowie von einer neuen Sinnlichkeit der Produkte begleitet. Das Studio Formafantasma versteht sich dabei als Materiallabor eines neuen Industriezeitalters“, so Thomas Geisler, Kurator und Kus-tode MAK-Sammlung Design.

Erstmals zum *MAK DESIGN SALON* präsentieren Simone Farresin und Andrea Tri-marchi den Prototyp des Trinkservices *Alphabet*, das in Zusammenarbeit mit dem Wiener Glasverleger J.&L. Lobmeyr entwickelt wurde. Das Service wird anlässlich des 150-jährigen Jubiläums des MAK im kommenden Jahr bei J.&L. Lobmeyr als Sonderedition aufgelegt.

The Stranger Within ist nach der Intervention des Londoner Designers Michael Anastassiades *Time & Again* (12. Mai – 25. November 2012) die zweite Position innerhalb des *MAK DESIGN SALON*. Die Ausstellung von Studio Formafantasma wird

großzügig durch das Auktionshaus Dorotheum unterstützt. Leihgaben stellen u. a. das Textiel Museum in Tilburg und die Londoner Galerie Libby Sellers zur Verfügung.

Studio Formafantasma

Bereits während des Bachelor-Studiums im Bereich Grafikdesign und Illustration begann die Zusammenarbeit von Andrea Trimarchi und Simone Farresin. Das Interesse der beiden Designer italienischen Ursprungs an der Gestaltung von Produkten entstand während ihrer Master-Ausbildung an der Design Academy Eindhoven, wo sie im Juli 2009 graduierten. Mit ihrem in Eindhoven situierten Studio Formafantasma beschäftigen sie sich mit der Beziehung zwischen Tradition und lokaler Kultur, der Rolle des Designs im Kunsthandwerk sowie der Bedeutung von Objekten als kulturelle Vermittler. Ihre Arbeiten wurden mehrfach international ausgestellt und ausgezeichnet und befinden sich in bedeutenden Sammlungen, wie jetzt auch im MAK. 2012 ging das Duo als Gewinner des vom Wien Tourismus initiierten Souvenir-Wettbewerbs „European Home Run“ hervor. Das in Zusammenarbeit mit der Spielkartenfabrik Ferd. Piatnik & Söhne entstandene, siegreiche Kartenspiel ist im MAK Design Shop erhältlich.

MAK-Expositur Geymüllerschloß

Das Geymüllerschloß in Pötzleinsdorf wurde nach 1808 im Auftrag des Handelsmanns und Bankiers Johann Jakob Geymüller (1760–1834) errichtet und 1965 dem MAK als Außenstelle angegliedert. Neben den permanent ausgestellten 160 erlesenen Altwiener Uhren der Sammlung Franz Sobek bilden die Empire- und Biedermeiermöbel aus der Möbelsammlung des MAK die wichtigsten Sehenswürdigkeiten im Geymüllerschloß. Kein anderes öffentlich zugängliches Gebäude in Österreich spiegelt heute die spezifische Lebens- und Geistesart der Epoche des Vormärz in vergleichbarer Authentizität wider. Im Park des Lustgebäudes stellen sowohl das skulpturale Ensemble *Der Vater weist dem Kind den Weg* von Hubert Schmalix (1996) als auch James Turrells Skyspace *The other Horizon* (1998/2004) einen Dialog mit der Vergangenheit her.

Presseunterlagen sowie Bildmaterial stehen unter www.MAK.at/presse zum Download bereit.



MAK

Pressedaten

MAK DESIGN SALON #02
STUDIO FORMAFANTASMA. The Stranger Within
Zeitgenössische Designintervention in der MAK-Expositur
Geymüllerschloß

Press Preview	Dienstag, 10. September 2013, 18:00 Uhr
Eröffnung	Dienstag, 10. September 2013, 19:00 Uhr
Ausstellungsort	MAK-Expositur Geymüllerschloß Pötzleinsdorferstraße 102, 1180 Wien
Ausstellungsdauer	14. September – 1. Dezember 2013
Öffnungszeiten	Jeden Samstag und Sonntag 11:00–18:00 Uhr
Öffnungszeiten während der VIENNA DESIGN WEEK (27.9.–6.10.2013)	Fr, 27.9., und Fr, 4.10., 14:00–18:00 Uhr Sa, So 11:00–18:00 Uhr
Kurator	Thomas Geisler, Kustode MAK-Sammlung Design
Rahmenprogramm	So, 29.9.2013, 11:00 Uhr Eine Matinee im Rahmen der VIENNA DESIGN WEEK (27.9.–6.10.2013) Die Designer Andrea Trimarchi und Simone Farresin von Studio Formafantasma, die Londoner Galeristin Libby Sellers und die Designkritikerin Alice Rawst- horn (International Herald Tribune u. a.) im Ge- spräch mit Thomas Geisler, Kustode MAK- Sammlung Design
	Begrenzte Teilnehmerzahl Information und Anmeldung unter T +43 1 711 36-231, marketing@MAK.at
Design-Führungen	So, 22.9., 20.10., 10.11., 1.12.2013, jeweils 15:00 Uhr Kuratorenführung mit Thomas Geisler, Kustode MAK-Sammlung Design
MAK-Eintritt	€ 7,90 / ermäßigt € 5,50 / Familienkarte € 11 / Eintritt frei für Kinder und Jugendliche bis 19



MAK-Press und PR

Judith Anna Schwarz-Jungmann (Leitung)

Sandra Hell-Ghignone

Veronika Träger

Lara Steinhäuser

T +43 1 711 36-233, 229, 212

presse@MAK.at

MAK.at

Wien, 10. September 2013